



Aufsicht

Als Kameraperspektive bezeichnet man den Blickwinkel der Kamera, aus dem die Bilder aufgenommen werden. Man kann Personen, Gegenstände oder Landschaften von unten filmen. Aber auch von oben oder „auf Augenhöhe“. Es gibt also drei unterschiedliche Kameraperspektiven: die **Untersicht**, die **Aufsicht** und die **Normalperspektive**. Diese Perspektiven beeinflussen die Wirkung, die das Bild beim Zuschauer hinterlässt.



Bild 1 aus „Nick & Tim“

Bei der Aufsicht blickt die Kamera von oben auf das Geschehen. Dadurch kann man zum Beispiel sehen, dass jemand etwas geschrieben hat (Bild 1).



Bild 2 aus „Nick & Tim“

Man kann zum Beispiel das Verhältnis von Lehrer und Schüler wie in Bild 2 darstellen. Die Kamera guckt aus der Höhe eines Erwachsenen von oben auf den Schüler. Sie ist ungefähr auf Augenhöhe mit dem Lehrer. Der Schüler wirkt klein.

Durch die Aufsicht können Personen als klein, hilflos, ängstlich oder sogar einsam dargestellt werden. Eine extreme Aufsicht ist die Vogelperspektive, bei der man wie ein Vogel von oben einen Überblick über eine Szene hat.